

für den 11. November vorgesehenen Tagsatzung in Baden] bis zum Januar gedulden wollten, könne er ihnen versprechen, dass bis dahin einige ihrer Forderungen erfüllt sein dürften. Dass man dabei insbesondere auch an ein Entgegenkommen gegenüber den Hauptleuten [u.a. auch Heinrich II. Zurlauben also] denke, verstehe sich von selbst. Angesichts der wirklich prekären Lage, in der sich diese befänden, dränge sich deren Bevorzugung geradezu auf.

Wie er sehr wohl wisse, könne er auf den von ihm, Zurlauben, gemachten Vorschlag, den in Casale[-Monferrato] stationierten Kompagnien - [worunter sich bekanntlich auch die Kompagnie Zurlauben befand] - von hier aus mit Geld auszuhelfen, nicht eintreten. Doch sei er guter Dinge, dass diesen bald von offiziell befugter Seite Hilfe zuteil werde. Was ihn anbelange, werde er jedenfalls nicht müde, deswegen immer wieder bei den zuständigen Ministern vorstellig zu werden.

"Nota: Abermalen den begärten Secours Nur Umb 600 L Zuerhaltung der Compagnie Zuo Casal Abgeschlagen. [Louis II de Bourbon] Prince de Condé Schryben. nur Nouvelles. Basel Bischof [Johann Franz von Schönau] deffension."

Original, in franz. Sprache. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.
AH 37, 210-211

137

1652 September 4.

A

SCHREIBEN [VON BEAT II. ZURLAUBEN AN DEN FRANZ. AMBASSADOREN JEAN DE LA BARDE]

Aus den Berichten der täglich [hier in Zug eintreffenden] desertierten Soldaten zu schliessen, mache es durchaus den Anschein, als wolle man den Ruin der in Casale[-Monferrato] stationierten Kompagnien - [wovon die eine Heinrich II. Zurlauben innehatte] - geradezu heraufbeschwören. In der Tat scheine es diesen an allem zu fehlen, was ein Ueberleben möglich mache. Die hier eintreffenden Soldaten aber würden unverzüglich [bei ihm] vorbeikommen und ihren ausstehenden Sold verlangen. Damit nicht genug, seien diese

auf Befehl der Obrigkeit [Ammann und Rat] geradezu dazu gezwungen, ihre Forderungen unverzüglich geltend zu machen. Es könne daher niemanden erstaunen, dass eben heute auch noch sein Sohn [Heinrich II. Zurlauben] der Transgressionen wegen angeklagt und für schuldig befunden worden sei. Leidenschaften, Neid und Unzufriedenheit würden sich allenthalben bemerkbar machen. Die Tatsache, dass man während Jahren keine Gelder mehr erhalten habe, sei wahrlich ein guter Nährboden für derartige [antifranzösische] Gefühle. *"J'aprends qu'en toutes les autres places & lieux on a preveu a la subsistence des Compagnies excepte dans Casal la où pourtant il y a des maisons & familles interessés dignes de consideration & comme d'ordinaire un malheur Suyt L'autre Nos superieurs ont resolu de punir les Capitaines pour la transgression. Les Voyla donques bien en peines Sans ayde, argent & assistance.*

Le proiet de la deffensive pour l'evesque de Basle [Johann Franz von Schönau] n'a pas esté agree des 4 Cantons [LU, SZ, UW und ZG, die am 22. August in Luzern auf einer Konferenz versammelt waren]¹ persistents dans Leur premier resolution fondé Sur les enciens Alliances & obligations [gegenüber dem Bistum Basel]. La diete de Regenspurg faira ouverture de mon imagination qu' J'ay conceu de L'Alsace: Je m'estonne que Vostre Excellence ne faict aucune mention des Joyaux [Kleinodienstreit] emportés par les Capitaines licenties de Zurich [Thomas Werdmüller und Dietegen Holzhalb]."

1) vgl. EA VI 1, 120 a [Zug war nicht durch Zurlauben, sondern durch Georg Sidler und Peter Trinkler vertreten].

Konzept, in franz. Sprache
AH 37, 211^r

133

1651 Dezember 16., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN JEAN] DE LA BARDE AN AMMANN
[BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Je Suis tres aise de ce que les affaires Se Sont passées doucement avec contentement mutuel des parties [gemeint Zürichs einerseits und der V kath. Orte anderseits] tant [auf der Tagsatzung] a Bade qu'a fraufeld [Glaubens-